

Heimatruf

Mitteilungsblatt vom Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.
IX. Jahrgang, Februar 2024



5. Dreikönigsammlung am Plachtin 2024

Richard Šulko

Die von der Tschechischen Caritas organisierte Dreikönigsammlung im Jahre 2024 fand in Netschetin, Preitenstein, Deutsch Neustadt und Plachtin schon zum fünften Mal statt. Die Christen im „Bund der Deutschen in Böhmen“ organisierten gemeinsam mit der Manetiner Pfarrei, Gemeinde Netschetin, deren Grundschule und Museum an drei Tagen wieder eine Sammlung, die Menschen hilft, welche auf die Hilfe von anderen angewiesen sind.

Als die vier hl. Könige ihre Nase aus dem Haus steckten, sagte die Oma Irene: „Das wird heute ein sehr kalter Rundgang!“ Bei Minustemperaturen und frischem Wind ging es zuerst zu der Mariensäule, welche das Ehepaar Richard und Irene Šulko 2015 aufstellten. Der eiskalte Wind ließ nur ein kurzes Gebet zu und im Schnelltempo ging es zum ersten



o. beim Petr Stříbrný und seinen Pferden...

Foto: Måla Richard

Haus, wo die Pilger schon erwartet wurden. Im zweiten Haus wurde neben dem Geld für die Sammlung den Kindern auch etwas Süßes gegeben, die Erwachsenen bekamen ein „Stamperl:“ Rum mit Honig, was den Körper doch ein wenig erwärmte. Trotz der im ganzen Land verbreiteten Meinung, wie schlecht es den Menschen geht, hatten alle Spender ein sehr offenes Herz und gaben meistens Papierscheine in die Sammelbüchse. Man sieht, dass es doch

Menschen gibt, die nicht nur ihre Hand ausstrecken und erwarten, dass sich der Staat um ihr Wohllieben kümmert. Es gibt auch Einzelfälle, wo meistens die Reichsten lieber das Haus an dem Sammeltag verlassen oder die Tür nicht aufmachen, um nichts geben zu müssen, aber alle werden sich mal bei unserem Schöpfer für ihre Taten verantworten müssen: „HERR, wann haben wir dich gesehen hungrig oder durstig oder als einen Gast oder nackt oder krank

oder gefangen und haben dir nicht gedient?“ *Matthäus 25.44* Das ganze Dorf wurde in zwei Stunden „abgeklappert,“ viele Süßigkeiten eingesammelt, Schnaps eingenommen (nur wegen der Kälte 😊) und vor allem: die Kasse war schön gefüllt! Den Abschluss machten dann die vier heiligen Könige bei Målas, wo schon der Schweinebraten mit deutschem Rotkraut und Egerländer „Buazln“ wartete. Eine gute Sache, in der schon die kleinen Kinder lernen, dass man auch für andere, fremde Menschen etwas machen muss.

Gute Sichtbarkeit:

Mitgliederzuwachs

(Jahreskurzbericht 2023 vom „Bund der Deutschen in Böhmen, e. V.“)

Teil I.

Richard Šulko, Vüarstaiha(r)/
Vorsitzender

Das Jahr 2023 war für den „Bund der Deutschen in Böhmen“ erfolgreich, wie die Jahre zuvor. Eins ist aber hervorzuheben: die Egerländer aus Plachtin im östlichen Egerland waren in diesem Jahr viel mehr im Lande zu sehen, was sogar zu einem Mitgliederzuwachs führte!

Gegenüber dem Vorjahr kamen drei neue Mitglieder dazu, welches über die gute Vereinsarbeit schon etwas aussagt. Einige Spitzenereignisse stärkten die Sichtbarkeit dieses Vereines der deutschen Minderheit in Tschechien, was sehr wichtig in dieser Zeit ist, denn Spannungen in der Gesellschaft werden immer größer und auch die Verarbeitung der Sudeten-deutschen Geschichte lässt in Tschechien noch zu wünschen übrig.

Gleich zu Anfang des Jahres organisierte der Verein in Zusammenarbeit mit der Caritas und der örtlichen Pfarrei wieder eine Dreikönigsammlung. Auch die Arbeit des Minderheiten-ausschusses im Bezirk Karlsbad wurde wieder aufgenommen, wo die deutsche Minderheit der Vorsitzende Richard Šulko vertritt. Für die regelmäßigen wöchentlichen Sendungen „Nachbarn“ für die Deutschen in Tschechien im Tschechischen Rundfunk wurde auch mit den ersten Reportagen begonnen. Eine schöne Sache war wieder der Neujahrsempfang der baye-rischen Ministerin Melanie Huml in dem bayerischen Prager Kontaktbüro. Anfang Januar war

für den Reporter Richard Šulko ein Höhepunkt seiner „journalistischen“ Karriere: Interview mit Lída Rakušanová. Diese hoch anerkannte Persönlichkeit hat wirklich etwas zu sagen und die „verbliebenen“ Deutschen haben bei dem Gespräch eine Eins bekommen!

Regensburger Professor in Netschetin...

Auch noch im Februar bekam das Netschetiner Museum mit unserem Verein einen wichtigen Besuch: Prof. Dr. Hermann Scheuringer von der Universität Regensburg, Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, kam mit drei Studentinnen zu Besuch. Die Mundart war da Hauptthema. Mit dem Thema Mundart beschäftigte sich auch das Wochenend-Seminar „Sudeten-deutsche Mundarten“ am Heiligenhof in Bad Kissingen. Der Måla Richard Šulko vertrat auch mit anderen das Egerland. Auch noch im Februar startete ihre Aktivitäten die Egerländer Volkstanzgruppe „Die Målas“ mit einer Tanzprobe. Diese Gruppe gehört gemeinsam mit dem Duo „Målaboum“ zu dem Aushänge-schild dieses Vereines. Und es ist

gerade die Kultur diese Gruppe, die mit ihren Trachten, Volkstanz und Gesang die Herzen von anderen Menschen erreicht und zur Völkerverständigung beiträgt!

400 Zuschauer schauten zu....

Der wohl größte Auftritt der erwähnten Vereinskulturgruppen folgte Mitte April in Pilsen. Im Rahmen des „Böhmisch-bayerischen Festivals ´Treffpunkt“ wurden Egerländer Tänze vorgeführt und mit Zitherspiel und Gesang die Besucher erfreut. Ostern gehörte wieder den „Ratschnboum“ und den Bräuchen. Noch im April besuchte Richard Šulko die Wallfahrt in Maria Stock und ein sehr schönes Erlebnis war die 75 Jahre Europa-Union Bayern Feier im Münchner Maximilianeum. Richard Šulko als Mitglied war auch für den Verein da. Die wohl interessanteste Sache war für den Vorsitzenden Richard Šulko ein wöchentliches Seminar im Bayerischen Rundfunk. Dank des Goethe-Instituts hat er mit weiteren zehn Teilnehmern aus den Ländern mit der deutschen Minderheit Anfang Mai gelernt, wie man Rundfunksendungen macht. Für ihn, der selber wöchentlich Sendungen vorbereitet, ganz wichtig und praxisnah.



o. Irena und Richard Šulko mit dem Präsidenten Pavel.

30. Deutsch-tschechische Jugendbegegnung in Tepl mit zwei Würdigungen...

In der zweiten Hälfte des Monats Mai startete bei den Kindern die beliebteste Maßnahme des Vereins: die Jugendbegegnung im Stift Tepl. Im Jahre 2023 war das eine Jubiläumsveranstaltung in welcher man einen Vortrag über die 30 Jahre Tätigkeit auf dem alten Klosterfriedhof sehen konnte und im Rahmen der Feststunde wurden auch zwei aktive Vereinsmitglieder mit einer Auszeichnung des „Bundes der Eghalanda Gmoin“ ausgezeichnet: Richard Šulko jr. und Terezie Jindřichová bekamen die Bundesehrennadel. Eine Woche später konnte man wieder sechs Mitglieder beim

Foto: Unbekannter Besucher

Sudetendeutschen Tag in Regensburg finden, wo sie mit einem Infostand und einer Fahnenabordnung vor Ort waren. Ein Zeichen der Zusammenarbeit mit dem Pilsner Verein der Deutschen ist immer der Deutsch-tschechische Kindertag. Mit mehr als 100 Besuchern ein toller Erfolg.

Teil II. folgt in der nächsten Nummer...

Schaut mal hinein:

www.deutschboehmen.com

Der Bund gratuliert folgenden Mitgliedern:

91.: Vetta(r) Josef Pilz am 19/3 Scheidmühl in Langgrün
85: Mouhm Helena Waldsteinová am 27/3, Netschetin
44. Vetta(r) Tomáš Leicht am 7/3 Elbogen

Jahresprogramm 2024

Jeden letzten Sonntag
im Monat: Tanzprobe

Online mit Details hier:
[www.deutschboehmen.com](http://www.deutschboehmen.com/calendar)
/calendar (rechts oben)
Änderungen vorbehalten

16.- 18. 2. 2024:

Kulturtagung der SL in Bad
Kissingen mit den Målaboum

25. 2. 2024

Tanzprobe Målas und
Jahresversammlung des BdDB

1.- 3. 3. 2024:

Mundartseminar in Bad Kissingen

30. 3. 2024:

Tanzprobe

27. 4. 2024:

Tanzprobe

1.5. 2024

Dt.-tsch. Wallfahrt nach Maria
Stock

4. 5. 2024

Dt.-tsch. Maiandachten mit
Muttertag

9.- 12. 5. 2024

31. Dt.-tsch. Jugendbegegnung im
Stift Tepl

17. – 19. 5. 2024

74. Sudetendeutsche Tage

25.5.2024:

Tanzprobe

29. 6. 2024:

Tanzprobe

19.- 21. 7. 2024

Vinzensifest in Wendlingen am
Neckar, mit den Målaboum

24. 8. 2024:

Tanzprobe

3. 9. 2024:

Ausstellungseröffnung
im Marienbader Museum:
Franz Gruß

6.- 8. 9. 2024:

Erntedankfest in Chrudim
Mit „Målas“ und „Målaboum“

7. 9. 2024:

Tag der Minderheiten im
Karlsbader Bezirk in Falkenau

13.- 15. 9. 2024

Egerländer Autorenlesung in
Karlsbad, Johnsdorf b. Böhmisches
Leipa, Haindorf

27.- 29. 9. 2024

Bildungsseminar in Tepl

26. 10. 2024:

Tanzprobe

30. 11. 2024:

5. Weihnachtslesung aus Otfrieds
Preußlers "Flucht nach Ägypten"
mit dem Schauspieler Wolfram
Ster und dem Duo "Bojaz"
(Andrea und Gerhard Ehrlich)
in Karlsbad

Jahresprogramm 2025

5. 7. 2025

Braunauer Heimattag am
Heiligenhof in Bad Kissingen mit
den Målaboum

Änderungen vorbehalten

Impressum

Heimatruf

erscheint monatlich
reg. Nr.: MK ČR E 22227
dieses Periodikum wird durch
das Kulturministerium der
Tschechischen Republik
unterstützt



Herausgeber:

Bund der Deutschen
in Böhmen, e.V.

IČ: 04221206

Verantwortlich:

Richard Šulko Vorsitzender

Anschrift:

Bund der Deutschen
in Böhmen, e.V.

Plachtin 57

331 63 Nečtiny, Tschechien

Tel.+420 373 315 721

e-Mail:

richard@deutschboehmen.com

www.deutschboehmen.com

Redaktion:

Richard Šulko

Druck:

Typos, tiskařské závody, s.r.o.

Nádražní 473/3

339 01 Klatovy

Tschechische Republik

Der Einsendeschluss der Beiträge
ist der 25. des vorhergehenden
Monats.

Die zugesandten Beiträge werden
nicht zurückgeschickt

Kontos: für Tschechien:

Česká spořitelna Plzeň

Konto-Nr.: 4026887349/0800

für EU:

Nr. 222382947, BLZ: 780 50 000

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN:

DE56 7805 0000 0222 3829 47

BIC: BYLADEM1HOF

Abo: 150,- Kč/15,- EUR

Einzelpreis: 13,- Kč/1,- EUR

Bestellformular bitte in einen Umschlag

hineingeben und an folgende Anschrift senden:

Richard Šulko, Plachtin 57, 331 63 Nečtiny, Česká republika
bitte Druckbuchstaben benutzen:

Vorname, Name:

Straße, Nr.:

PLZ / Ort:

Land:

Ich bestelle hiermit den „Heimatruf“ ab der Nr./Jahr:

Den Betrag 15,- € für´s ganze Jahr

überweise ich auf das Konto Nr. 222382947, BLZ: 7805

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE56 7805 0000 0222 3829 47

BIC: BYLADEM1HOF

oder bei der Česká spořitelna Plzeň

č.ú.: 4026887349/ BLZ: 0800 (150,- Kč)

*zahle / zahlte ich an:

* das nicht passende bitte streichen